

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 3 Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Grünflächen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 307 - Klima und Nachhaltigkeit
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jörn Schnieders joern.schnieders@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.06.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0715/25 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.06.2025	Ausschuss für Verkehr	Empfehlung/Anhörung
03.07.2025	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit	Empfehlung/Anhörung
07.07.2025	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
08.07.2025	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Ladeinfrastrukturkonzept		

Grund der Vorlage

Für die Erreichung der Klimaziele der Stadt Wuppertal spielt der Verkehrssektor eine entscheidende Rolle. Die nachhaltige Reduzierung verkehrsbedingter Treibhausgase erfordert umweltfreundliche Antriebstechnologien, hierbei nimmt der Ausbau der Elektromobilität eine Schlüsselrolle ein. Die Verwaltung hat das nun vorliegende Ladeinfrastrukturkonzept erarbeiten lassen (Zeitraum 01.04.24 bis 15.12.24). Bestandteil des Konzepts ist ein Leitfaden zum Ausbau der Ladeinfrastruktur. Der Leitfaden beschreibt unter anderem ein empfohlenes Vorgehen zur wettbewerblichen und diskriminierungsfreien Verteilung des öffentlichen Raums für Ladeinfrastruktur. Hierzu werden auch konkrete Empfehlungen zur Standortidentifizierung und der Bedarfsermittlung eingehend beschrieben sowie Markthochlaufszszenarien der Elektromobilität dargestellt.

Beschlussvorschlag

1. Das Konzept für die öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur wird als Grundlage für den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur beschlossen. Die ausgearbeiteten Standorte werden mit dieser Beschlussvorlage nicht beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Schritte zur Konkretisierung und Realisierung geeigneter Standorte einzuleiten. Diese werden vor der Ausschreibung detailliert geprüft und den zuständigen politischen Gremien zum Beschluss vorgelegt.

Einverständnisse

Keine

Unterschrift

Frau Dr. Katrin Linthorst

Begründung

Die Stadt Wuppertal setzt sich für eine klimafreundliche Transformation der Mobilität ein. Sie erwartet einen deutlichen Anstieg des Bestands an batterieelektrisch und hybrid betriebenen Fahrzeugen in den kommenden Jahren und strebt einen bedarfsgerechten Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum an. Hierfür unterstützt sie Ladeinfrastrukturbetreiber und Investoren und stellt insbesondere Flächen im öffentlichen Raum für die Installation von öffentlicher Ladeinfrastruktur zur Verfügung.

Die Richtlinie (im Konzept enthalten, ab Seite 156) stellt ein effizientes und nach rechtlichen Gesichtspunkten geprüftes Verfahren für die Antragstellung dar und beschreibt die technischen und sonstigen Details für interessierte Ladeinfrastrukturbetreiber.

Das Ladeinfrastrukturkonzept dient der Verwaltung in den kommenden Jahren als Leitfaden für den Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur. Ziel ist es, die Schadstoff-, Lärm- und Treibhausgasemissionen aus dem Sektor Verkehr nachhaltig zu verringern. Hierzu soll der Aufbau einer flächendeckenden, bedarfsgerechten und nutzerfreundlichen E-Ladeinfrastruktur durch private Investoren vorangetrieben und das Erlaubnisverfahren vereinfacht und transparent gestaltet werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung:

Das Ladeinfrastrukturkonzept ist entscheidend für das Erreichen der Klimaziele, insbesondere im Verkehrssektor. Es legt fest, wie viele Ladepunkte benötigt werden und wo diese am besten platziert werden, um den Bedarf an Elektromobilität zu decken und die CO₂-Emissionen zu reduzieren

Kosten und Finanzierung

Keine

Zeitplan

Anlagen

Anlage_01 - Ladeinfrastrukturkonzept